

Toffe



Zytig

Nr. 84

April 1996



Besuch der Königin Frederike von Griechenland 1958 in Toffen

Redaktionsschluss Nr. 85: Donnerstag, 9. Mai 1996

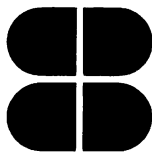
BBTOP

DAS NEUE SPARKONTO MIT VORZUGSZINS

BB-Top heisst:

- sichere und unkomplizierte Geldanlage
- bessere Verzinsung *zur Zeit 3 1/2 %*
- ideale Lösung für die mittelgrosse Geldanlage

Gerne erklären wir Ihnen alle Einzelheiten,
oder verlangen Sie unseren **Spezialprospekt**.



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41; Filialen in:
Kehrsatz, Tel. 031 961 18 04; Toffen, Tel. 031 819 45 35; Zimmerwald, Tel.
031 819 05 12; Zweigstellen in Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

Öffnungszeiten der Filiale Toffen:

Montag bis Donnerstag	08.00–12.00, 13.30–17.00
Freitag	08.00–12.00, 13.30–18.30

Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	5	Falsche Adresse	30
Zum Gedenken an Walter Messerli	5	Das Toffner Wetter	31
Aus dem Gemeinderat	7	Der «Lugistein»	32
Einwohnergemeinde Toffen	7	Gemeinnütziger Verein	33
In eigener Sache	7	Die brennende Zeitung	33
Abfallkommission	9	Samariterverein	35
Freie Bürger Toffen (FBT)	10	Trachtengruppe	36
ZSO Toffen – Herbstübung 1995	11	Theaterverein	37
Gewerbeverein Toffen und Umgebung	15	Musikgesellschaft	39
Gratulationen	15	Frauenverein	41
Handel und Gewerbe	17	Kirchenverein	43
Sozialdemokratische Partei Toffen	19	Toffner Turnveteranen	47
Das Heimatmuseum Belp	21	Frauenriege	48
Was mir gefällt	23	Damenriege	49
Wir gratulieren	23	Turnverein	51
Fasnächtliche Impressionen	25	Jugendriege	53
Hobby-Ausstellung 1996	26	Hornussergesellschaft	54
50 Jahre Mütter- und Väterberatung			
Seftigen-Schwarzenburg	27		
Stöckliwil in Obertoffen	29		
Blaskapelle Jantar	30		

Die nächste «Toffe-Zytig»
erscheint am
Freitag, 7. Juni 1996

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1100 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 64
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Inserate und Finanzen:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10 – Druck: Egger AG, Frutigen



IMOCA AG

- HEIZUNGEN UND OELFEUERUNGEN (NEU- UND UMBAUTEN)
- KAMINSANIERUNGEN
- MECHANISCHE UND CHEMISCHE BOILERENTKALKUNGEN

*Toffener Püetz für
Toffener Heizige!*

HANS & GUNNAR JUST
GARTENSTRASSE 10, 3125 TOFFEN
TEL. 031 819 25 77 FAX 031 819 63 31



**KÜNG METZG
TOFFEN**

Tel. 031 819 02 58

Es tut gut zu wissen,
dass unsere
Schlachttiere aus
Toffen und
Umgebung sind.

Wir verkaufen **garantiert
nur Fleisch aus unserer Region.**

**Beachten Sie unsere wöchentlichen Spezial-
angebote mit attraktiven Preisen.**

Zu unserem Titelbild

ob. Das Bild im Buch «Toffen – vom Bauerndörflein zur stattlichen Gürbetaler Gemeinde» über den Besuch von Königin Frederike von 1958 hat erfreulicherweise einige Kommentare ausgelöst und Erinnerungen wachgerufen, zum Beispiel an das Ständchen der Toffner Schulkinder zu Ehren des hohen Gastes. Unser Bild zeigt einen Ausschnitt aus der grossen Bildreportage der «Schweizer Illustrierten» vom 15. September 1958. Trotz des etwas flauen Hintergrundes (die Vorlage ist vor fast 38 Jahren gedruckt worden!) dürften sich einige der damaligen Kinder wieder erkennen. Die Festteilnehmer im Vordergrund sind: Königin Frederike von Griechenland mit Dr. Friedrich von Fischer, Frau Botschafterin Contumas in Bern, die Frau des damaligen Protokollchefs Dominicé. Prinzessin Sophie, die heutige Königin von Spanien ist leider nicht auf dem Bild.

Der Besuch Toffens wurde vom Bundesrat als Teil des Staatsbesuchs der griechischen Königspaars mit ihrer Tochter Sophie organisiert. Der verstorbene Dr. Friedrich von Fischer war lange Zeit Delegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) in Griechenland, wo er freundschaftliche Beziehungen zur Königsfamilie pflegte.

Die Illustrierte wurde uns freundlicherweise von Frau V. von May zur Verfügung gestellt, der wir auch die Personennamen verdanken.

Zum Gedenken an Walter Messerli

alt Gemeinderat

Walter Messerli war unserer Partei im Jahre 1954 beigetreten. In den Jahren 1961 bis 1980 gehörte er als Mitglied dem Gemeinderat an und hatte in der Zeit von 1973 bis 1976 das Amt des Vizepräsidenten inne. Als engagierter Dorfpolitiker trug er wesentlich zur Entwicklung unseres Dorfes bei. Walter Messerli war auch in verschiedenen Kommissionen tätig, so unter anderem auch in der Wasser- und Abwasserkommission, der er zweimal als Präsident vorstand.

Wir haben in ihm ein einsatzfreudiges und treues Mitglied verloren und werden sein Wirken für die Gemeinde sowie für unsere Partei stets in guter Erinnerung behalten.

Sozialdemokratische Partei, Sektion Toffen

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und
frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten
Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11



CHRISTIAN ZUTTER AG
ARCHITEKTUR UND PLANUNG
BAHNHOFSTR. 21 3125 TOFFEN
Tel. 031 819 62 72 Fax 031 819 41 69

ARTEC

Architektur & Bauleitung AG

Armin Heiniger

Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen

Telefon 031 8196278
Fax 031 8196275

Sämi's Elektro HAUSHALT

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

!!! defekt !!!

Telef. 031 761 15 61

Dringend 077 62 47 60

Schnell Austausch
und Entsorgung

Monteur kommt, egal welche Marke

NEU Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum
3125 Toffen, Bernstrasse 61
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsanfang

Aus dem Gemeinderat

Abfallkommission Toffen

Herr Peter Enggist-Düblin, wohnhaft gewesen Grüdstrasse 16, ist per 29. Februar 1996 nach 3126 Kaufdorf gezogen. Mit dem Umzug hat er auch sein Amt als Mitglied der Abfallkommission Toffen niedergelegt.

Der Gemeinderat hat, auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Toffen, *Herrn Gerhard Amacher, Bahnhofstrasse 3, 3125 Toffen*, als Nachfolger gewählt.

Gemeinderat Toffen

Einwohnergemeinde Toffen

Fürsorgekommission

Die Fürsorgekommission Toffen sucht per sofort freiwillige Helfer und Helferinnen zur **Betreuung von Asylbewerbern**.

Nähere Auskünfte über die Aufgaben und Anforderungen erteilen:

Frau Margrit Bigler, Gemeinderätin «Soziales», Telefon 819 32 38

Frau Margrit Hari, Mitglied der Fürsorgekommission, Telefon 819 28 27

Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an:

Gemeindeschreiberei Toffen, Asylwesen, Bahnhofstrasse 1, 3125 Toffen

In eigener Sache

An unsere Abonnenten, Inserenten und Vereinskassiere.

Mit dieser Erinnerung möchten wir Sie auch heuer bitten, Ihre Pendenzen zu sichten und die unters Eis geratenen Rechnungen in den nächsten Tagen zu begleichen. Gemäss unserer Eingangskontrolle sind noch diverse Zahlungen ausstehend, und wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns zusätzlichen Aufwand, Kosten und Umtriebe ersparen würden.

Gleichzeitig helfen Sie uns damit, dass wir unser Budget auch 1996 wieder einhalten können.

Besten Dank!

Redaktion «Toffe-Zytig»

Susanne Blatter, Ressort Finanzen

**Ihr Partner
für das Bauen**



**Bau-Management
+ Consulting AG
Bern**

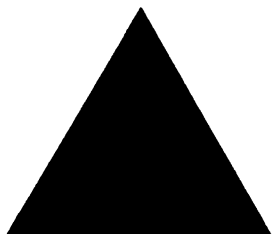
Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

**Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss**

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Abfallkommission Toffen

Abfallmerkblatt 1996

Das in der letzten Ausgabe der «Toffe-Zytig» publizierte und in alle Haushaltungen verschickte Merkblatt hat zu verschiedenen Diskussionen geführt, was das Verbrennen von Abfall betrifft. Obwohl schon mehrmals abgedruckt, nachfolgend noch einmal eine Präzisierung:

Art. 9: Abfallreglement der Einwohnergemeinde Toffen vom 9. September 1991

Verbrennen:

Im Freien dürfen aus dem Haushalt, dem Kleingewerbe und der Land- und Forstwirtschaft anfallende Papier-, Holz-, Garten- und Ernteabfälle verbrannt werden, sofern die Entsorgung gemäss Art. 11 und 12 nicht zumutbar ist und sofern es ohne Beeinträchtigung der Nachbarschaft durch Rauch, Gerüche, Feuergefahr oder andere schädliche Immissionen erfolgt (Art. 4 des Gesetzes zur Reinhaltung der Luft).

Das Verbrennen von Abfällen in Feuerungsanlagen richtet sich nach den Vorschriften der Luftreinhaltegesetzgebung.

Art. 4: Kant. Gesetz zur Reinhaltung der Luft (Lufthygienegesetz) vom 16.11.1989

Verbrennen im Freien

1. Feld-, Wald- und Gartenabfälle

Natürliche Feld-, Wald- und Gartenabfälle sowie reines Holz und Papier dürfen im Freien verbrannt werden, sofern dadurch *keine schädlichen* oder *lästigen* Immissionen entstehen.

2. Die Gemeinden können diese Vorschriften verschärfen oder die Verbrennung dieser Abfälle ganz verbieten.

Art. 5: 2. Übrige Abfälle

Das Verbrennen aller übrigen Abfälle im Freien ist verboten.

Art. 11: Polizeiorgane

Die Kantons- und Gemeindebehörden können die Polizeiorgane zum Vollzug beziehen, sofern Anordnungen nicht auf andere Weise Nachachtung verschafft werden kann.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Abfallkommission, Telefon 819 08 92, das Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA), Abteilung Umweltschutz, Bern, Telefon 633 57 80, und das Amt für Gewässerschutz und Abfallwirtschaft (GSA), Bern, Telefon 633 39 11, gerne zur Verfügung.

Sonderabfall-Sammlung

Leider hat sich bei diesem Kapitel ein Fehler eingeschlichen. Die Sammlung findet nicht wie angegeben am *20. Juli 1996* statt, sondern am **20. April 1996**

Wann: 8.00 bis 9.45 Uhr

Wo: bei der Gemeindeverwaltung

Preis: Fr. 3.– pro kg (inklusive Gebinde)

Weitere Informationen erfahren Sie aus dem speziellen Flugblatt!

Freie Bürger Toffen (FBT)

Ende dieses Jahres finden – wie alle vier Jahre – wieder Gemeindewahlen statt.

An der Urne werden gewählt:

- der Gemeinderat
- die Schulkommission
- die Steuerkommission

Anschliessend an die Urnenwahl wählt der Gemeinderat die Mitglieder verschiedener Kommissionen.

Als eine Vereinigung, die Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Toffen, die keiner Partei angehören, vermehrt für Gemeindeangelegenheiten interessieren und zu aktiver Mitarbeit in der Gemeinde anregen will, sind auch die Freien Bürger Toffen (FBT) aufgerufen, Personen vorzuschlagen, die bereit sind, eine der vielseitigen und interessanten Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen. Das aktive Mitwirken an den vielfältigen Aufgaben der Gemeinde vermittelt ein Gefühl des Dabeiseins und des Dazugehörens. Zudem kann das Mitgestalten der Gemeindepolitik viel Freude und Befriedigung bedeuten. Für Neuzuzüger trägt die Übernahme einer Aufgabe zu einer schnelleren Integration in die Dorfgemeinschaft bei. Die Gemeinde ihrerseits kann von der Ausbildung, der Erfahrung und dem Einsatz ihrer Bewohner profitieren. Sie ist auf das Mitmachen und das Mittragen von Verantwortung möglichst vieler angewiesen.

Die Vereinigung der Freien Bürger Toffen (FBT) ruft deshalb alle Personen – ältere und jüngere – auf, sich für die Übernahme einer Aufgabe in der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Die nachstehend aufgeführten Personen stehen für unverbindliche Gespräche gerne zur Verfügung und freuen sich auf zahlreiche Anrufe:

Herr Felix Hintermann (Präsident FBT)	Tel. 819 52 04
Herr Fredy von Dach (Vizepräsident FBT)	Tel. 819 25 22
Herr René Herzig (Gemeinderat, FBT)	Tel. 819 49 00
Frau Louise Josi (Gemeinderätin, FBT)	Tel. 819 16 28

ZSO Toffen – Herbstübung 1995

Einmal mehr waren Angehörige des Zivilschutzes für das Wohl der Gemeinde im Einsatz und konnten das Beüben der Rettungsformation mit notwendigen Aufgaben der Gemeinde verbinden.

Hier ein Auszug aus dem Tagebuch des Einsatzleiters Bruno Röthlisberger:

Datum: Vorkurs Kader 10.11.95
Mannschaft 13.–16.11.95

Aufgabenstellung:

Oberhalb Breitlohn am Waldrand musste ein Geröllsammler im Bachbett erstellt werden und beim Reservoir im Sygart war der Zugang vom Gehölz zu befreien. Als weitere Aufgabe waren im Toffenkanal die Staustellen funktionsfähig zu machen, respektive für die Übernahme durch die Feuerwehr vorzubereiten.

Zusätzlich zu diesen sichtbaren Tätigkeiten galt es, in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsdienst, die Kenntnisse der lebensrettenden Sofortmassnahmen aufzufrischen.

Kader: H. P. Saurer Det C = Detachementchef
S. Beyeler Zug C = Zugchef
W. Schenk,
H. R. Raaflaub,
H. Wenger Gr C = Gruppenchef

Mannschaft: 23 Rettungspioniere

Da sich die Baustellen und Arbeitsplätze auf kleinem Raum befanden, konnten nicht viele Arbeitskräfte am gleichen Ort eingesetzt werden. Wir lösten das Problem mit gestaffeltem Einrücken, respektive Entlassen der Mannschaft.

Vorkurs

Das Kader bekam die Aufträge und die Mannschaftslisten und hatte anhand dieser Papiere die Einsatzplanung vorzunehmen. Material-Listen mussten ergänzt, Tagesprogramme erstellt sowie die Arbeitsplätze besichtigt werden.

Kurs

1. Tag

Einrücken der reduzierten Mannschaft und Verteilen auf die drei verschiedenen Arbeitsplätze. Es stellte sich heraus, dass unsere Bürger sehr umweltbewusst sind und ohne Autos einrückten, weshalb das Kader teilweise Chauffeurdienste übernehmen musste.

Breitlohn

Als erstes wurde das Rinnsal durch Rohre umgeleitet. Das Fundament für den Sammler konnte am ersten Tag vollständig ausgehoben werden. Zur Freude der

Rettungspioniere stellte sich heraus, dass noch der Kompressor eingesetzt werden musste, weil mit Pickel und Schaufel nicht die nötige Tiefe durch das Felsgestein erreicht werden konnte. Mit Kurzlektionen wurde die Mannschaft auch über dieses Gerät wieder auf den neusten Wissensstand gebracht. Leider hatten wir am Nachmittag Nieselregen.

Staustelle Stockhornstrasse

Der Betonschacht war mit 30 cm Erde überdeckt und der Einstiegsdeckel nicht mehr sichtbar. Nachdem der Deckel freigelegt war und E. Schrepfer einen Betonring und Deckel zum Überhöhen des Einstieges gebracht hatte, wurde der Staumechanismus kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass nicht gemäss Zeichnung ein Schieber eingebaut worden war, sondern eine Klappe. Nach Richtarbeiten und dem Verlängern der Kette, konnte eine Funktionskontrolle erfolgreich durchgeführt werden. Die Klappe kann nur mit grösserem Kraftaufwand geöffnet werden. Dies darf jedoch nicht mit Brachialgewalt geschehen, da sonst die Klappe verbogen wird. Diese Staustelle kann nun wieder ohne Pickel und Schaufel geöffnet werden und ist frei zugänglich.

Reservoir Sygart

Der seitliche Zaun und der Zugang zum Reservoir wurde von Büschen befreit, die an Ort und Stelle verbrannt wurden.

2.Tag

Mannschaft vollzählig eingerückt.

Zu Beginn des Tages wurden die Rettungspioniere vom Sanitätsdienst während 1,5 Stunden in die lebensrettenden Sofortmassnahmen eingeführt. Es war für beide Dienste lehrreich und somit eine gelungene Übung.

Breitlohn

Als erstes wurde die Schalung fertiggestellt, anschliessend die Bahnschienen eingepasst und diese fixiert. Am Nachmittag konnte der Beton eingebracht werden.

Sygart

Der Weg zur Brunnstube oberhalb des Reservoirs wurde freigeholt und zum Teil neu planiert. Wo nötig wurden mit Rundhölzern kleine Stufen eingebaut.

Staustelle Grossmatt

Die Hölzer für die Staustelle mussten neu eingepasst werden. Die untersten Teile der Stauhölzer wurden zu einem Stück zusammengefügt und mit einer Befestigung beim Kanalausgang montiert. Die restlichen Hölzer wurden im Werkhof der Gemeinde deponiert. Damit können die Wehrdienste sofort einen zusätzlichen natürlichen Wasserbezugsort erstellen. Die Hölzer wurden mit der Nummer der Staustelle bezeichnet. Nr.1 für Grossmatt, Nr.2 für Fahrbühl und zusätzlich mit einer anderen Farbe pro Staustelle versehen.

Entlassung der Mannschaft.

3. Tag

Neue Mannschaft vollzählig eingerückt.

Breitlohn

Der Kompressor wurde in Betrieb genommen und die Handhabung geübt, anschliessend das Fundament ausgeschalt und die seitlichen Bahnschwellen eingepasst. Im weitem wurden die Umgebungsarbeiten in Angriff genommen.

Sygart

Bei der Reservoirumzäunung wurde auf Weisung von Herrn Mühlenstein der obere Teil des Geländes total abgeholzt, anschliessend die Holztreppeinstufen vom Unkraut befreit, gereinigt und zum Teil neu gerichtet.

Staustelle Fahrbühl

Hier wurde das Grundbrett ebenfalls neu aus Kanthölzern zusammengestellt, eingepasst und zusammengeschraubt sowie das Kanalbett seitlich mit Beton ausgebesert. Unterhalb der Brücke wurde eine Halterung für das Grundbrett montiert, so dass die Wehrdienste auch hier einen zusätzlichen Wasserbezugsort haben.

4. Tag

Die Mannschaft ist wieder vollzählig eingerückt.

Die Mannschaft konnte am Morgen die Kenntnisse der lebensrettenden Sofortmassnahmen auffrischen. Die Lektion wurde vom Det C erteilt und nicht mehr vom Sanitätsdienst.

Breitlohn

Kleinere Geländeausbesserungen mussten noch vorgenommen werden. Das bezogene Material konnte anschliessend gereinigt und mit dem nicht verwendeten Baumaterial auf dem Gemeindefahrzeug zurücktransportiert werden. Der Kompressor wurde in die Garage Affolter gebracht und nach erledigten Servicearbeiten wieder abgeholt.

Sygart

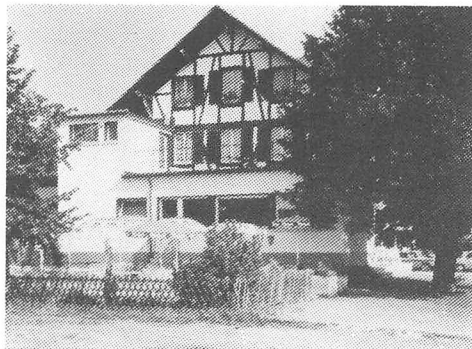
Hier wurden die letzten Säuberungsarbeiten ausgeführt, das Tor und der Zaun neu gerichtet.

Staustellen

Sämtliche Staustellen wurden nochmals überprüft und einer Funktionskontrolle unterzogen. Alle Staustellen sind somit funktionstüchtig und können den Wehrdiensten übergeben werden. An der Stockhornstrasse mussten noch letzte Geländeanpassungen vorgenommen werden.

Bis am Mittag wurden sämtliche Baustellen und Arbeitsplätze geräumt. Im KP-Raum der Zivilschutzanlage wurde die Planschiene montiert. Alle Werkzeuge wurden gesäubert und vollzählig zurückgegeben. Um ca. 15.00 Uhr konnte die Mannschaft entlassen werden.

Restaurant Bahnhof 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehersch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54

**CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER**

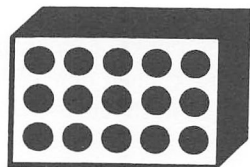
Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. **031 819 20 50**

**MALEREI
A. FRIEDRICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine*

Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.

Der leistungsfähige Kleinbetrieb



**Peter Guggisberg
BAU
Belp, 031 819 15 48**

Umbauten
Renovationen
Abdichtungen
Kernbohrungen

Fassadensanierungen
Landwirtschaftliche Umbauten
Bau von Jauchegruben
Alle Maurerarbeiten

Für die geleistete Arbeit ist dem Kader und der Mannschaft zu danken. Sämtliche Sicherheitsvorkehrungen wurden eingehalten, so dass keine Unfälle zu beklagen waren.

Das Essen war wie immer ausgezeichnet, auch an dieser Stelle besten Dank für die gute Verpflegung.

W. Brunner



Die Gewerbeausstellung des Gewerbevereins Toffen und Umgebung findet am 11., 12. und 13. Oktober 1996 statt.

In der letzten Nummer wurde schon über die Abendverkäufe 1995 berichtet. Anbei noch die glücklichen Gewinner des Wettbewerbes:

<i>Der Hauptgewinn geht an</i>	Fam. R. Bütikofer, Grossmattweg 6
<i>Die übrigen Gewinner sind</i>	Karin Jenni, Stockhornstrasse 24
	Frau P. Kneissler, Thunstrasse 5
	Frau. B. Schmidlin, Thunstrasse 25
	Herr W. Stern, Kaufdorfstrasse 44

Herzliche Gratulation!

M. Hari

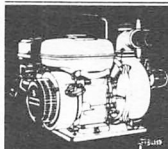
Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnerinnen und Toffnern gratulieren zu können:

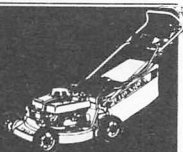
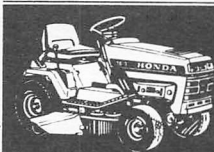
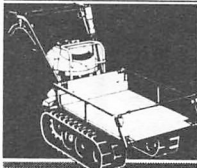
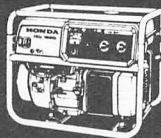
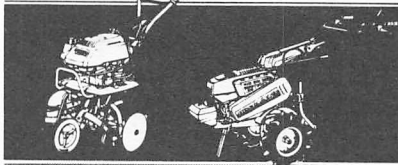
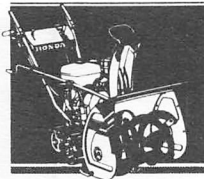
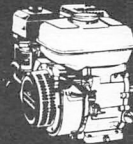
96 Jahre	Frau Emma Marti, geb. 10.5.1900, Altersheim Belp
85 Jahre	Herr Ernst Siegenthaler, geb. 24.5.1911, Bernstrasse 69
80 Jahre	Herr Ernst Hofmann, geb. 25.5.1916, Rosenweg 1
75 Jahre	Frau Hilda Hänni, geb. 23.4.1921, Römerstrasse 25

Wie wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Tofte-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, K. Jaggi



HONDA
**VIERTAKT-
KRAFTPAKETE**



- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 5107
Samstag Vormittag
geöffnet!

MG
L

Malerei * Gipserei

Lingeri AG, Toffen

Neubauten
Umbauten
Renovationen

Bahnhofstrasse 25
3125 Toffen
Tel. 031 819 72 52

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Handel und Gewerbe

ob. Nach 3½ Jahren verlässt «Coiffure Huber» die bisherigen Lokalitäten an der Bernstrasse 4 und richtet sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen «Kempf und Co., Metallbau» an der Bernstrasse 24 ein. Am 27. April 1996 wird das neue Coiffuregeschäft mit einem Apéro um 15.00 Uhr eröffnet. Dabei bietet sich jedermann die Möglichkeit, sich unverbindlich in den Räumen umzusehen. Durch den Umzug ist es möglich, inskünftig eine Unterteilung in Empfangs-, Coiffure- und Kosmetikraum zu machen, was sich vorteilhaft auf die Kundenbetreuung auswirkt. Vorteilhaft am neuen Geschäft ist sicher auch das Schaufenster und das grössere Angebot an Parkplätzen. Die bisherigen Räume werden nicht mehr geschäftlich genutzt, sondern als Stuidowohnung vermietet.

Im Wartsaal des Bahnhofs liegen verschiedene Drucksachen des «Verkehrsverbandes Region Gürbetal» auf, die alle die verdienstvolle Promotion unseres schönen Tals, unserer Aktivitäten und Attraktionen zum Gegenstand haben. In einem gelben Prospekt wird neben vielen Sehenswürdigkeiten und Geschäften der «Surchabis-Imachet im Gürbetal» in Mühlethurnen besonders hervorgehoben, was sicher gerechtfertigt ist. Aber warum wird der Toffner Imachet überhaupt nicht erwähnt? Der Text erweckt sogar den Anschein, als gebe es nur den einen Imachet, den von Mühlethurnen. Es ist ja klar, dass solche Prospekte nicht jedes Jahr neu gedruckt werden können. Der grosse, überregional bekannte und beliebte Toffner Imachet wird nun aber schon so manches Jahr durchgeführt, dass er längst zu einer Gürbetaler Tradition geworden ist und deshalb einfach nicht mehr länger ignoriert werden darf. Toffen ist ja auch Mitglied des Verkehrsverbandes.

«Was lange währt, wird endlich gut.» Toffen bekommt eine Zahnarztpraxis; sie wird von Frau Dr. Inge Neuenschwander aus Thun geführt. Derzeit wird die Einteilung und Einrichtung der Praxisräume im Parterre des Neubaus am Niesenweg 5 beraten. In der nächsten «Toffe-Zytig» werden wir ausführlich auf die erfreuliche Neuigkeit eingehen. Inzwischen heissen wir Frau Dr. Neuenschwander in Toffen willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Zukunft im Dorf.

Margrit Sennewald, die die «Seiden- und Geschenkboutique Margrit» an der Bahnhofstrasse 18 betreibt, hat neu Saisonwolle in ihr Verkaufsangebot aufgenommen. Sie hat sich dazu entschlossen, nachdem mehrere Kundinnen bedauerten, dass hier keine Saisonwolle zu haben sei.

Nach eingehenden Zählungen und Nachzählungen mit Kennern sind im vergangenen August in Toffen noch 16 echte Bauernbetriebe ermittelt worden. Anfang dieses Jahres haben nun Madeleine und Hans Brönnimann im Steinacker begonnen, ihre Viehhabe zu verkaufen. Ihr Land haben sie bereits in Pacht gegeben. Damit hätten wir heute noch 15 Bauern im Dorf. Aber es kommt noch schlimmer. Von Dorfkennern war zu erfahren, dass demnächst noch zwei weitere Betriebe eingestellt werden sollen.



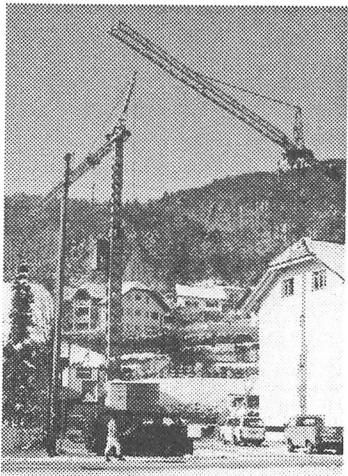
Die Mühle Heitern ist tatsächlich verkauft worden. Der neue Besitzer heisst Daniel Egger. Da er häufig abwesend ist, konnte mit ihm noch nicht Kontakt aufgenommen werden. Vorläufig heissen wir ihn im Postkreis Toffen und somit als Empfänger der «Toffe-Zytig» willkommen.

Über das Wochenende 23./24. März wurde die Quartier-Gewerbeausstellung an der Belpbergstrasse durchgeführt. Wegen Ortsabwesenheit konnte der Berichtstatter diesmal nicht dabei sein. Hoffentlich war sie ebenso erfolgreich wie die vom Frühling 1994.

An der Thunstrasse (ehemals Liegenschaft Zaugg-Bigler) sind gerade vier Modulhäuser fertiggestellt und verkauft worden. Unterhalb dieser Häuser ist

kürzlich mit dem Bau des publizierten Mehrfamilienhauses begonnen worden. Das Siebenfamilienhaus enthält 4½- und 5½-Zimmer-Wohnungen. Zwei der günstigen 5½-Zimmer-Wohnungen (Fr. 460 000.-) sind bereits verkauft, zwei reserviert.

Der Bau der zwei Blöcke der «Liberalen Baugenossenschaft Toffen» entlang des Niesenwegs und der Einstellhalle geht zügig voran. Die 22 Mietwohnungen in den Blöcken 1 und 2 entlang des Kanals können termingerecht ab 25.3. bezogen werden. Auch die erforderlichen Plätze in der unteren Einstellhalle werden auf diesen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zurzeit ist der Innenausbau des Hauses 3 im Gange. Die Eigentumswohnungen können auf 1. Mai bezogen werden. Auf den 1. September und 1. Oktober sind auch die ersten Eigentumswohnungen in den Blöcken 4 und 5 bezugsbereit. An den Wochenenden 16./17. und 23./24. März wurden auf der



Stuckimatte Tage der offenen Tür durchgeführt. Als offizielle Hausnumerierung gelten für die Häuser 1-3 «Kanalweg 3, 5 und 7», für die Häuser 4 und 5 «Bahnhofstrasse 11a und 11». Gesamthaft bestehen in den 5 Häusern 22 Mietwohnungen (voll vermietet) und 27 Eigentumswohnungen (Ende Februar 14 verkauft und 7 reserviert).

Als dritte Etappe der Überbauung Stuckimatte wurden im «Anzeiger» vom 22. Februar zwei gleiche Wohn- und Geschäftshäuser an der Stelle des alten Stucki-Hauses publiziert. Zusammen sollen in den beiden Häusern 4 Gewerberäume (Parterre), 4 Dachwohnungen von 5½ Zimmern und zwölf 3½-Zimmer-Wohnungen entstehen. Im Moment ist noch nicht klar, ob die Wohnungen ver-

mietet oder verkauft (evtl. zum Teil) werden sollen. Wenn ernsthafte Interessen vorhanden sind, könnte mit dem Bau etwa im Herbst begonnen werden.

Überraschend sind an der Stockhornstrasse Profile für zwei Blöcke von drei und vier zusammengebauten Einfamilienhäusern des Typs «Modulhaus» aufgestellt worden. Drei der Häuser sind bereits reserviert. Je nach Situation soll anschliessend an die erste Etappe eine grössere Siedlung entstehen.

ISP Sozialdemokratische Partei Toffen

Veloputztag

Anlässlich der seinerzeitigen Einführung des Veloputztages sind wir davon ausgegangen, der Toffner Bevölkerung mit den angebotenen Möglichkeiten eine Dienstleistung zu erbringen, die es erlaubt, kostenlos die «Drahtesel» auf die Sommersaison hin in Schwung zu bringen. Die zusätzliche Möglichkeit einer Velobörse sollte es zudem für Jung und Alt möglich machen, ein Velo ohne grossen Aufwand und günstig erstehen zu können.

Heute müssen wir mit Wehmut feststellen, dass die erwartete Resonanz ausgeblieben ist, und wir sehen uns leider veranlasst, auf die Durchführung weiterer Veloputztage zu verzichten.

Sozialdemokratische Partei, Sektion Toffen

Toffen



vom Bauerndörflein
zur stattlichen
Gürbetaler Gemeinde

Otto Berner

Toffen – vom Bauerndörflein zur stattlichen Gürbetaler Gemeinde

Das Buch wird weiterhin verkauft durch die Post Toffen und Primo, Familie Liebi, Dorfmarkt an der Bernstrasse.

Preis Fr. 22.–
Auflage 400 Exemplare.
Ein Nachdruck ist nicht möglich.



WERNER ZAHND

**DAS SPEZIALGESCHÄFT FÜR
UMBAUTEN UND RENOVATIONEN
IN TOFFEN**

Telefon 031 819 18 01



NISSAN

**Offizielle
Direkt-
vertretung**

MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand**

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33



**Neu und Secondhand:
Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.**

Belpbergstrasse 12
3123 Belp
Telefon 819 41 14

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 9.00–11.00 Uhr
Montag, Dienstag,
und Donnerstag 14.00–17.00 Uhr



**Transporte + Muldenservice AG
3123 Belp**

Das Heimatmuseum Belp

ob. Am 31. Mai 1996 wird das Museum im «Chäfiturm» wieder geöffnet. Die neue Ausstellung ist dem Verkehr gewidmet. Mit verschiedenen Aktivitäten im Dorf, die den früheren Verkehr zum Gegenstand haben, soll auf die Ausstellung aufmerksam gemacht werden.

Bis zur Wiedereröffnung ist das Museum geschlossen. Unter Führung von Verantwortlichen hatte ich trotzdem Gelegenheit zum Besuch des Museums mit der jetzt teilweise entfernten Ausstellung. Was da alles an alten Haushalt- und Landwirtschaftsgeräten, Werkzeug, geschichtlichen Bildern und Dokumenten zusammengekommen ist! Beim Anblick all dieser Dinge stürmen auf den Chronisten vielfältige Eindrücke ein: Bedauern, dass wir in Toffen nichts derartiges haben, dass bei jeder Haushaltsauflösung eines älteren Toffners viel geschichtlich Wertvolles verlorengeht! Hätte ich mich nicht noch intensiver mit der Erhaltung alter Dinge beschäftigen müssen? Neben einer schnellen Addition aller Mühen, Stunden und anderen Aufwendungen der Realisatoren des Museums schwebt im Hinterkopf auch ein wenig Eifersucht auf die Belper. Müssen die eigentlich alles haben...? In Wirklichkeit ist es so: Das Museum wird als regionale Einrichtung geführt. Es soll allen umliegenden Gemeinden dienen. Man wartet nur darauf, dass es auch durch Nachbargemeinden genutzt wird, sowohl als regionale, besuchenswerte Kulturstätte, als auch als Ausstellungslokal für lokale Kulturgüter und als Präsentationsmöglichkeit kultureller Iden. Wie wir selbst am besten wissen, ist die Einrichtung eines rein dörflichen Museums ein schwieriges, wenn nicht unmögliches Unterfangen. Die Gastfreundschaft der Belper sollte deshalb angenommen und genutzt werden.

Auf jeden Fall ist den Geschichtsbewussten und Kulturliebhabern ein Besuch des eindrucklichen Museums wärmstens empfohlen. Auch gilt das Sprichwort: «... und das Gute liegt so nah...»

Voranzeige des BSV Toffen

COUNTRY-FESTIVAL

Toffen

9./10. und 11. August 1996

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

...aus Liebe zum Detail!

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 819 20 44

Albert Alt
Lindenweg 12
3125 Toffen
Tel. 819 25 04

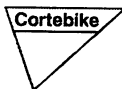


seit 1992

SCHLAG
Di+Mi geschlossen

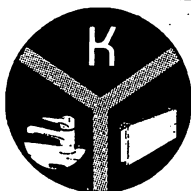
Hochwertige Touren- und Alltagsvelos

Individuell nach Ihren Bedürfnissen zusammengestellt, mit Liebe für Details montiert.



- ergonomische Lenker
- zuverlässige Ersatzteile
- Zubehör für Alltag und Touren
- eigene Entwicklungen

Beratung + Verkauf nach tel. Vereinbarung.



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

Küchenbau
Restaurationen
Schreinerei
Reparaturen


brünisholz
H. Brünisholz
Bernstr. 21, 3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 077 51 48 88

FOTO VIDEO HONEGGER

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

Ihr Bilderspezialist

Passfotos innert 5 Minuten

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen

Was mir gefällt

Mit Freude können wir feststellen, wie herzlich der Nachwuchs in die Toffner Musikgesellschaft integriert wird. Wir möchten den Verantwortlichen sowie allen Musikanten und Musikantinnen an dieser Stelle Merci sagen. Ganz besonders hat uns die Vorstellung vom 2. März gefallen. Die Sketches sowie die modernen Interpretationen haben uns sehr zugesagt.

A. und P. Huber

Wer Gelegenheit hat, die Bahnunterführung in Uetendorf zu benützen, und nicht gerade auf den Zug rennen muss, begegnet einer umfangreichen Bildergalerie. In Toffen scheint die Hürde, in den «Verein zur Verschönerung des Bahnhofs» aufgenommen zu werden, nicht hoch zu sein.

K. Jaggi

Wir gratulieren

Im Namen der Handels-, Verkehrs- und Arztgehilfennenschule, Schwanengasse, Bern, gratuliere ich den beiden

Beyeler Pamela, Römerstrasse 7, 3125 Toffen
Zbinden Gabriela, Lerchenweg 6, 3125 Toffen

zur bestandenen Diplomprüfung. Sie haben die 2½jährige Arztgehilfinnen-Ausbildung mit dem Diplom DVSA (Diplom der Verbindung der Schweizer Ärzte) am 31.1.1996 erfolgreich abgeschlossen.

Frau E. Ernst

Die Redaktion schliesst sich dieser Gratulation, mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft, an.

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64

ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

**Ihr Partner für
Holzbearbeitungs-
maschinen**

Ettima AG
Bernstrasse 25
3125 Toffen BE
Telefon 031 819 56 26

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PW und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031 371 41 54
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

Hans Ryf 3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und Stil
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!

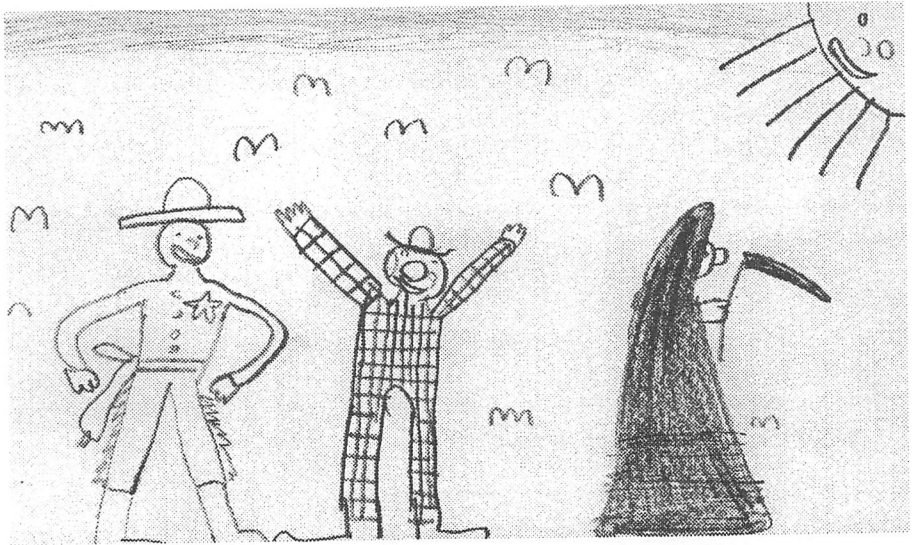
Fasnächtliche Impressionen

Red. Am Donnerstag nachmittag (29. Februar), bei notabene schönem Wetter, trudelte nach und nach die lustig verkleidete Kinderschar am Treffpunkt beim Kindergarten ein. Clowns, Piraten, Prinzessinnen, Könige, Tiere, Pilzli... die Palette war sehr vielfältig. Um 14.00 Uhr ging der Umzug los. Die Kindergärteler und 1. Klässler hatten für diesen Anlass lustige Fasnachtslieder einstudiert, die sie uns vorsangen. Unter lautem Rasseln traf die ganze Schar im Schulhaus ein. Im Singsaal wurde allen Umzüglern ein herrliches Fasnachts-Zvieri offeriert. Ein riesiges Dankeschön für die Mühe, die sich drei Mütter gemacht haben.

Die 1. Klässler äusserten sich sehr begeistert über den Anlass:

«Das Esen War Fein Gewesen. Wir Waren Lustich Ferkleitet. Ich Ware der Tot Gewesen.» Karin

«Das Esen War gut. Wir sint Vil gelofen. Es war Gut.» Ivan



«Das Esen War fein. Es war gut suber gut. Ich War als König.» Sandro

«Hab mich Frchleitet. Aus Kaze. Mäinen Muter ist Auch mit Gekchomen.» Jenni

«An der Fasnacht war schön. Ale waren ferkleidet. Das esen war gud.» Chrigi

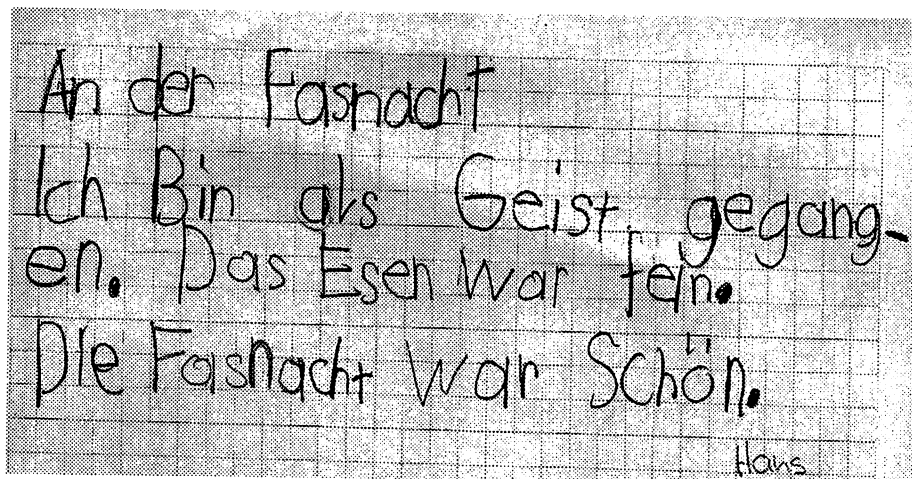
«Ich war als Klaun Fer kleitet. Das esen war vein. Ich hate BoB chorn.» Saskia

«Das Esen war Fain. Es war schön. Die Lehrerein waren net.» Gezim

«An der Fasnacht Wares schon. Mein Pruder War lustige Glon. Ich Pin ein Pirat.»
Toni

«Ich pin aus Glon gesein. Das essen Ist gut gesein. Ale sint aus Kostüme.» Melanie

«An der Fasnacht war es schön. Ich war Als Kaubeu (Cowboy). Das Essen woir
Fein.» Nicola



«Ich habe mich in ein Clown Ferkleidet. Das Essen war gut. Die Fasnacht war schön.» Fabienne

«An der Fasnacht war schön. Alles war schön. Ich war Kaupoi (Cowboy). Das Essen war gut.» Heinz

«Es war schön Ganz schön. Ich bin als Clown Ferkleidet. Mir sind Essen gegangenen.» Heinz

«An der Fasnacht warschön. Ich war aus Törtel ferkleidet. Das Essen war fein. Ich hörte musig. Die trommel schlagen.» Cyril

«An der Fasnacht ist es schön. Das Essen ist fein. Ich vind die Fasnacht ist schön.» Rahel

«Das Essen war fein. Ich wau Prinzessin verkläitet.» Sabrina

Hobby-Ausstellung 1996

Se. Anlässlich der Gewerbeausstellung wird vom 11. bis 13. Oktober 1996 auch die traditionelle Hobby-Ausstellung wieder durchgeführt. In diesem Jahr organisiert vom Samariterverein Toffen.

Obwohl sich die meisten Teilnehmer der vergangenen Ausstellungen wieder angemeldet haben, wäre es erfreulich, wenn noch einige Toffner Hobbykünstler, von denen es sicher zahlreiche gibt, mitmachen würden.

Wer also sein Hobby einer breiten Öffentlichkeit vorstellen möchte und vielleicht auch am Verkauf interessiert ist, erhält weitere Informationen unter Telefon 8192781, ab 18.00 Uhr.

Für das OK Hobby 96
W. Sennwald

50 Jahre Mütter- und Väterberatung Seftigen-Schwarzenburg

Auch nach 50 Jahren hat die Mütter- und Väterberatung einen wichtigen Platz in unserer Gesellschaft. Stand doch in ihrer Gründungszeit die *Für-Sorge* für die *Säuglinge* wie die Anleitung der Mütter in der Säuglingspflege, der Zubereitung einer angepassten Ernährung für ihre Kinder (meist Holzkochherde, keine Kühlschränke) und die Überwachung der Gesundheit im Vordergrund. Heute ist die Nahrungszubereitung selten ein Problem. Dafür hat sich die Lebenssituation der Familien verändert. In unserer mobilen Zeit leben die jungen Familien meist allein. In der Kleinfamilie ist besonders die Mutter oft sehr isoliert. Zusätzlich wird die Wichtigkeit der ersten Lebensjahre und das Idealbild der rundum glücklichen Familie in Medien und Werbung immer wieder betont. Beratung und Begleitung der Eltern in dieser Situation ist heute Schwerpunkt unserer Tätigkeit. Auf Hausbesuchen, den Beratungsstellen der Gemeinden und den telefonischen Sprechstunden werden unsere Beratungsschwestern mit verschiedensten Fragen konfrontiert. Deshalb ist es für die heutigen Erziehenden wichtiger denn je zu wissen, dass es eine Stelle gibt, die ihre Probleme ernst nimmt und kompetent mit Rat und Tat zur Seite steht.

Heute gehören unserem Verein 31 Gemeinden an. Damit der «Verein Mütter- und Väterberatung Seftigen-Schwarzenburg» auch weiterhin seine wichtige Aufgabe wahrnehmen kann, ist er auf die Unterstützung verschiedenster Gemeinden und Organisationen angewiesen. Sei es durch die Pro-Kopf-Beiträge der Einwohnergemeinden oder durch die finanzielle Unterstützung von Kirchgemeinden, Frauen- und Gemeinnützigenvereinen, wie auch Einzelmitgliedern, Gönnern und Eltern.

An die Eltern:

Haben Sie Fragen? Wenden sie sich an unsere Mütterberatungsschwestern:

Frau Madeleine Löffler
3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 06 73
Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Frau Hanna Zobrist
3123 Belp
Tel. 031 819 71 36
Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

oder an die jeweiligen Mütter- und Väterberatungsstellen in der Gegend.

Monika Dummermuth

*Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.
Toffner Geschäfte bieten sie!*

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern

☎ 031 / 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen



STUDIO BIANCA

Bahnhofstrasse 27
Telefon 031 819 29 09

Inhaberin: Brita Zehnder
Mitglied SVNH und SVBM

Alternative Behandlungen, Massagen, Kosmetik, Solarium
nur mit Voranmeldung

Verkauf folgender Produkte:

M. Mességué: Kräuterkosmetik, Tees, Heilkräuter, Pflanzentropfen, Phytoprodukte
Bergland: Naturkosmetik, rein ätherische Öle, Duftlampen

Kleines Sortiment an dekorativer Kosmetik, Literatur zu Naturheilverfahren, div. Musik zum Entspannen.

Bigler & Co. AG **Holzbau Bern**

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Stöckliwil in Obertoffen

ob. Vor 13 Jahren hat Herr Jakob Schären, Eigentümer des Kurhauses Haltenegg in Heiligenschwendi, den Hof «Summermatthof» in Obertoffen (Gemeinde Niedermuhlern) gekauft. Früher hatte die Familie Nyffeler den 13 Jucharten grossen Hof in Pacht. Der neue Eigentümer bewirtschaftet den Hof selbst, hat seinen ständigen Wohnsitz aber nicht dort. Die Wohnung im Bauernhaus ist vermietet. Herr Schären wohnt zeitweise im Nebengebäude.

Aus Freude an schöner, antiker Architektur liess er das rechts an der Strasse Tofen-Obertoffen-Falenbach stehende Schweinehaus in ein schmuckes «Ofenhüsi» umbauen. Im neuen Ofen lassen sich gleichzeitig etwa 20 Brote backen. Gäste können den Brotteig mitbringen oder ihn im Bauernhaus zubereiten. Alle nötigen Zutaten und Geräte können zur Verfügung gestellt werden. Es ist mit fliessendem Wasser, Strom, Heizung und einem Cheminée ausgestattet, also auch für gesellschaftliche Anlässe wie Familienfeste, Parties usw. gut geeignet. Im Moment wird noch eifrig an der Fertigstellung gearbeitet.

Je nach Entwicklung der Dinge plant Herr Schären die touristische Erschliessung seines Hofes und der Umgebung. Zum Beispiel könnte Wanderern und Besuchern im nebelfreien Gebiet eine Ruhestation und leichte Verpflegung geboten werden. Herr Schären, der sich als unternehmerischer Idealist betrachtet, stellte dem befreundeten Ehepaar Bühlmann aus Bern den Grund neben seinem «Ofenhüsi» zur Errichtung eines Stöcklis zur Verfügung. Die Bühlmanns, auch sie Idealisten, sind von der Restaurierung und Erhaltung alter Stöckli und Speicher richtig «angefressen». Die beiden reisen in der ganzen Schweiz herum auf der Suche nach geeigneten Objekten. In monatelanger Arbeit werden alte, manchmal halb verfaulte Stöckli demontiert, praktisch ohne fremde Hilfe restauriert und wieder aufgestellt. In Spiez, auf ihrem eigenen Terrain, stehen zwei restaurierte Stöckli. Ein weiteres schönes Beispiel unermüdlicher Arbeit ist das jetzt in Obertoffen aufgerichtete und stilgerecht möblierte Stöckli. Im Moment fehlen noch der elektrische Strom und das fliessende Wasser. Bühlmanns sind gerne bereit, ihr Stöckli z. B. Hochzeitspaaren,



Jubilaren und anderen Interessierten als attraktive Festvariante über das Wochenende oder auch länger zur Verfügung zu stellen.

Jakob Schären und das Ehepaar Bühlmann haben hochfliegende Pläne: Am sonnigen, nebelfreien Hang unterhalb Falenbach mit Sicht auf den Thunersee sollten etwa 50 Stöckli aufgerichtet und als originelle Ferien- und Erholungsanlage organisiert werden. In den Köpfen der Initianten bestehen bereits Pläne zur verkehrsmässigen Erschliessung (die Anlage selbst soll autofrei sein), zur Versorgung der Gäste mit Produkten aus der Landwirtschaft der Umgebung usw. Der Name für die zukünftige Anlage steht schon fest: «Stöckliwil».



Blaskapelle Jantar

Wir freuen uns, alle Blasmusikbegeisterten zu unserem diesjährigen *Matinée*konzert einzuladen:

am Pfingstsonntag, 26. Mai 1996, 10.00 Uhr, im Singsaal Toffen

Verbringen Sie mit uns zwei unbeschwerte Stunden bei Blasmusikklängen aus Tschechien und dem Egerland. In den letzten Monaten haben wir uns bemüht, einen bunten Strauss beliebter Melodien zusammenzustellen. Unter anderem werden wir einige Stücke des «Polkakönigs» Ernst Mosch zum Besten geben. Und heuer darf auch die weltberühmte «Rosamunde» nicht fehlen... lassen Sie sich überraschen! Gerne werden wir Sie an diesem Anlass mit Speis und Trank bewirten.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Die Mitglieder der Blaskapelle Jantar freuen sich auf Ihren Besuch.

Hans-Peter Ryff

Falsche Adresse

ob. Fredu sollte etwas Grosses verschicken, hatte aber keine passende Schachtel oder Kiste. Er ging in ein bekanntes Toffner Geschäft und fragte nach einer geeigneten Verpackung, die er prompt bekam. Am Tag danach bekam das Geschäft merkwürdige Post: ein Paket mit der gross aufgedruckten Geschäftsadresse. Nach einigem Kopfschütteln kam den Empfängern die Erleuchtung: das ist ja die Schachtel, die wir Fredu gestern mitgegeben haben. Der Schlaumeier hatte vergessen, die Firmenadresse zu entfernen oder durchzustreichen...!

Das Toffner Wetter

Se. Der Januar 1996 war im Vergleich zum langjährigen Mittel eher mild und trocken, aber sehr sonnenarm. Ebenfalls sonnenarm und relativ trocken, jedoch eher kalt präsentierte sich der Februar.

Die Details: Durch ein blockierendes Kaltlufthoch über Skandinavien (ein Hoch ist nicht immer Garant für Schönwetter) herrschte in den Niederungen von Mitte bis Ende Januar trübes Hochnebelwetter und die Temperaturen bewegten sich um den Gefrierpunkt. Am Samstag, den 27.1., löste sich der Nebel auf und die Sonne zeigte sich für einige Stunden. Mit diesen Sonnenstrahlen stieg die Temperatur auf 4°, doch bildete sich am Abend erneut Nebel. Bei aufkommender Bise setzte sich die Hochnebellage wieder durch und die Temperatur sank unter den Gefrierpunkt.

Anfang Februar zog das blockierende Hoch nach SO ab und es setzte eine W-NW-Strömung ein. Am 2. Februar war es bewölkt und nach einer langen Trockenperiode fiel erstmals wieder Regen. Auch der Samstag, 3. Februar, begann regnerisch. Am Nachmittag noch bewölkt, aber trocken. Bei sinkender Temperatur und aufkommender Bise am Sonntag leichter Schneefall. Die Woche ab 5. Februar begann trocken, die Nächte wurden mit minus 8° empfindlich kalt und auch tagsüber zeigte das Thermometer Minustemperaturen an.

Ein von der Biskaya heranziehendes Tief führte feuchte Luft heran und in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch fiel Schnee. Der Winter erwachte und am Donnerstag, den 8. Februar, gab es zwischen 8 und 10 cm Neuschnee. Nach einer weiteren kalten Nacht und Tagestemperaturen um null Grad war der Freitag, 9.2., unter Einfluss eines Zwischenhochs ein sonniger Wintertag. Mit einflussender Warmluft aus SW kletterte das Thermometer am Samstag auf ca. 8° und es gab einen weiteren herrlichen und eher milden Wintertag. Der folgende Sonntag brachte am Vormittag leichten Schneefall, anschliessend, nach kurzen sonnigen Aufhellungen, am Abend etwas Regen.

Nachdem der Barometer innert 12 Stunden mit einem Sturz von 15 mbar eine Wetterverschlechterung angekündigt hatte, verdichtete sich die Bewölkung am Montag und mit stürmischem Westwind fiel am Abend ergiebig Regen.

Vom Dienstag, 13., bis Samstag, 17.2. unbeständig, zuerst leichter Schneefall, dann wieder Hochnebel mit Temperaturen um Null Grad. Der Sonntag, 28.2., brachte ein wenig Sonne, ab Mittag auffrischenden Wind.

Die folgende Woche brachte Winterwetter mit teilweise heftigen Schneeschauern. Die Temperatur sank in den Nächten auf etwa 8° unter Null und auch am Tage herrschten frostige Werte. Erst am Sonntag, 25.2., brachte eine SW-Strömung mildere Luft und das Thermometer kletterte auf 6°. Auch die folgenden Tage waren eher mild und sonnig, doch zeigte die Wetterkarte zum Monatsende ein neues Kaltlufttief von Norden und die Nächte waren noch immer sehr kalt.

Am Freitag, den 1. März, begann der meteorologische Frühling. Dies allerdings mit einer Nordströmung, welche kalte Polarluft heranzuführte. Die nächsten Tage waren

sonnig mit leichter Bise und die Tagestemperaturen erschienen daher trotz Werten über Null Grad recht kalt. Ein kräftiges Hoch über England brachte auch in den nächsten Tagen sonniges Wetter und ab Dienstag, den 5.3., stiegen die Tagestemperaturen an. So war der Samstag, 9.3., fast ein Vorfrühlingstag mit Werten um 10°. Anschliessend bildete sich ein äusserst kräftiges Russlandhoch mit einem enormen Kerndruck von 150 mbar, welches mit einem Kaltlufttropfen sibirische Temperaturen Richtung Mitteleuropa steuerte. Trotz einigen hohen Wolkenfeldern war es ab Sonntag, 10. März, meist sonnig aber auch tagsüber kühl und die Nächte waren mit 8 bis 10° unter Null sehr kalt. Bis Redaktionsschluss am 14. März war dieser Monat für die Jahreszeit allgemein zu kalt und vor allem fielen in dieser Periode kaum messbare Niederschläge in Form von Regen.

Der «Lugistein»

ob. Bei der Neuvermessung von Landparzellen musste früher tiefer gegraben werden als für das Setzen eines Marchsteins nötig gewesen wäre. Man musste nach dem sogenannten «Lugistein» suchen. Dies wusste Herr Otto H. zu berichten, der in seiner Jugend eine Zeitlang als Gehilfe des Geometers arbeitete. Auf die Frage an einen Kantonsgeometer, ob dies auch heute noch der Fall sei, war folgendes zu erfahren: Dank moderner Vermessungsmethoden, präziser Geräte und zuverlässiger Katasterpläne erübrigt sich der «Lugistein» heute. Statt «Lugistein» sagt man auch «Zeuge». Früher, als die Bauern die Marchsteine nach gegenseitiger Absprache noch selbst setzten, vergrub jeder Eigentümer zuerst einen Stein, der eine besondere Beziehung zu seinem Hof hatte. Wenn man besonders sicher sein wollte, vergrub man zwei zusammenpassende Scherben eines bestimmten «Chacheligeschirrs». All dies galt als Beweis bei späteren Marchstreitigkeiten. Der «Lugistein» hat heute noch eine gewisse Bedeutung im Oberland, wo noch nicht alle Parzellen vermessen sind.

Zum Schmunzeln

Mit dick verbundenen Ohren erschien ein Mann im Büro. Auf die Frage, was passiert sei, erklärte er: «Ich habe ferngesehen und meine Frau hat gebügelt, als das Telefon klingelte. Ich griff zum Hörer, bekam aber das Bügeleisen zu fassen und hielt es ans Ohr.»

«Und was ist mit dem anderen Ohr?»

«Na ja, kaum hatte ich aufgelegt, rief der Typ wieder an!»

Gemeinnütziger Verein

An unserer Hauptversammlung vom 1.3.1996 durften wir einige Mitglieder mehr begrüssen als in den letzten Jahren. Vom Vorstand und den Rechnungsrevisoren hat niemand den Rücktritt erklärt. Bedingt durch die Realisierung der Grillstelle auf dem Kinderspielplatz wurde die Vereinskasse ziemlich strapaziert. 12 Personen haben den Weg in unseren Verein gefunden und sie wurden mit Applaus aufgenommen. Leider mussten wir in einer Schweigeminute von drei langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen. Es sind Herr Ueli Wyss-Brunner, Herr Rudolf Sommer und Herr Walter Messerli.

Aus der Versammlungsmitte erkundigte man sich über vorhandene Ofenhäuschen in Toffen. Unser anwesendes Mitglied, Herr Otto Berner, wusste da bestens Bescheid. In Obertoffen ist aus einem Stall, in dem früher Tiere grunzten, ein solches erstellt worden. Je ein Ofenhäuschen finden wir in Toffen im Breitlohn und am Dorfrand. Ob sich da für tatendurstige Leute und Sponsoren ein neues Feld eröffnet?

Wenn Toffen in zwei Jahren den 850. Geburtstag feiern will, möchte sich unser Verein aktiv beteiligen.

Zum Schluss gibt Präsident Heinz Reber noch zwei Daten bekannt. Auf den 5. Juni 1996 laden wir unsere Senioren zum Ausflug ein und am 24.1.1997 folgt die nächste HV.

K. Jaggi

Die brennende Zeitung

ob. Der in der Region bekannte Walter Weber betrieb in Mühlethurnen eine Druckerei. Mehr als einmal kratzten Lausbuben zwei Buchstaben an seinem Firmenschild aus, so dass es hiess « alter eber».

Einmal sass Walter im «Bären» in Toffen an einem der beiden Tische hinter der Garderobe und las die Zeitung. Am Nebentisch sassene einige Toffner. Der Belper Polizist Ae. trank an einem anderen Tisch gemächlich seinen Kaffee. Walter sah und hörte nichts von seiner Umgebung, als er so intensiv in seine Zeitung vertieft war. Der Toffner Hans R., der damals noch zu allerlei Schabernack bereit war, erhob sich und schritt dem Ausgang zu. Im Vorbeigehen zog er sein Feuerzeug aus der Tasche und zündete damit den unteren Rand von Walters Zeitung an. Dann ging er schnell in den unteren Stock auf die Toilette. Inzwischen brannte die ganze Zeitung. Walter warf sie schreiend weg. Nach dem ersten Schreck begann er gegen den Polizisten zu wettern, der nur lachte, statt den Brandstifter zu packen...



Kurt Krebs AG, 3125 Toffen

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bernstrasse

Tel. 031 819 02 62

**Kaufen Sie
doch eine
Brille,**
die Sie nicht bei jedem
**Rendez-vous
ausziehen müssen!**



**BODAY
BULLONI**
BRILLENMODE

Schwanengasse 6
3011 Bern
031 / 311 79 82



Heinz Reber - Yvonne Lüchinger - Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 / 819 07 01

mecha

Christian Rohr
Maschinen- und Apparatebau
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern
Telefon 031/331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**



Samariterverein Toffen

Hauptversammlung vom 26. Januar 1996

An der Hauptversammlung vom Januar konnte der Präsident, Ernst Tschanz, 28 Mitglieder begrüßen.

Der Samariterverein zählte per 1. Januar 1996 43 Aktiv- und 91 Passivmitglieder. In seinem Jahresrückblick kam der Präsident nochmals auf das 25-Jahr-Jubiläum des Vereins zu sprechen. Für das sehr gut besuchte Samariter-Zmorge dankte er noch einmal den Organisatorinnen sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Im vergangenen Vereinsjahr standen 8 Übungen und 2 Vorträge auf dem Programm. Die Samariterlehrer waren ausserdem bei der Ausbildung der Wehrdienste aktiv, und vom Fahrdienst wurden in 265 Einsätzen 4713 km zurückgelegt.

Neun Mitglieder konnten für regen Übungsbesuch die Fleissauszeichnung entgegennehmen. Bravo!

Für langjährige Mitarbeit im Verein wurden 1995 drei Samariterinnen und ein Samariter mit der Henri-Dunant-Madaille ausgezeichnet. Wenn auch noch weitere Rückblicke erwähnenswert wären, mahnt der Präsident in die Zukunft zu blicken, und im neuen Vereinsjahr durch zahlreiche Übungsbesuche stets auf dem erforderlichen Ausbildungsstand zu bleiben.

Im Vorstand ist eine Mutation zu verzeichnen: für den zurücktretenden Sekretär W. Sennwald wurde Brita Zehnder einstimmig neu gewählt. Die übrigen Mitglieder wurden, ebenfalls einstimmig, bestätigt. Als Revisorin wurde Corinne Wagner als Ersatz für Margrit Gäumann gewählt.

Im laufenden Jahr steht eine Statutenrevision bevor, da die Statuten vom Samariterbund neu überarbeitet wurden und damit die Zuständigkeiten zwischen Schweizerischem Samariterbund, den Kantonal- und Regionalverbänden neu geregelt wurden.

Ab 1996 sind zwei Kategorien Samariter-Ausweise eingeführt worden, und zwar der Fachausweis für Aktive, die stets auf neuestem Ausbildungsstand sind, und der einfache Mitglieder-Ausweis für Personen, die nur an wenigen Übungen teilnehmen können, aber für Sonderaufgaben im Verein zur Verfügung stehen.

Nach dem offiziellen Teil der HV folgte der gemütliche, mit dem obligatorischen Lotto.

Jahresprogramm 1996

- | | |
|------------|------------------------|
| 6. Februar | Wie man sich bettet... |
| 3. März | Alarmorganisation I |

2. April	Alarmorganisation II
7. Mai	Es hat geknallt
4. Juni	Übung in Kirchenthurnen
16. August	Feldübung in Belp
3. September	Arztvortrag
26. Oktober	Übung mit den Wehrdiensten
5. November	Reiki
29. November	Fondue-Plausch

Blutspenden: 28. Mai und 10. Dezember

Kurse

- Nothilfekurs für Schüler, ab April
- Hilfe zur Selbsthilfe, im Oktober
- CPR-Kurs, im November

W. Sennewald



Trachtengruppe Toffen

Am 2. Februar 1996 fand unsere 8. Hauptversammlung statt.

Als Präsidentin bleibt Sonja-Ruth Wälchli für ein Jahr interemistisch im Amt. Seit der Gründung bis zum heutigen Tag stand sie der Trachtengruppe vor und konnte viel Freude erleben. Aber auch schwere Stunden blieben ihr nicht erspart. Mit einem Blumenstraus und viel Applaus wurde Sonja-Ruth für ihre grosse geleistete Arbeit belohnt.

Ebenso erwähnt wurde der geleistete Einsatz des demissionierenden Vorstandmitgliedes Lotti Meyer. Auch sie war seit der Gründung Vorstandsmitglied. An ihre Stelle wählte die Versammlung Lydia Wenger neu in den Vorstand. Irène Snozzi als Kassierin und Erika Wyss als Beisitzerin stellten sich erneut zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt.

Ch. Müri

Die kleine Weisheit

Man werfe einen Glückspilz ins Meer und er taucht mit einem Fisch im Mund wieder auf.

Arabisches Sprichwort



Theaterverein Toffen

Aufführungen im April / Mai 1996

«DIE NARBE»

Ein Psychokrimi frei nach einem Roman von Francis Ryck, dramatisiert von Markus Keller.

Im April und Mai beginnt die Theatersaison des Theatervereins Toffen. Die Proben für das Stück «DIE NARBE» laufen auf Hochtouren und wir würden uns freuen, wenn wir Sie an einer unserer Aufführungen begrüßen dürften.

Zum Stück: Der Schriftsteller Thomas und seine Lebensgefährtin Yvonne, eine Malerin, leben zurückgezogen in einer alten Mühle. Nur selten werden sie von Freunden oder Nachbarn besucht. Eines Abends irrt ein Mann mit einer Narbe am Kopf um das Haus. Die von Anfang an in der Luft liegende Atmosphäre der Bedrohung steigert sich in eine immer unerträglichere Spannung...

Es handelt sich bei diesem Stück um einen raffinierten, äusserst spannenden Psychokrimi über die Nähe von Anziehung und Abstossung, Lust und Schrecken, Freude und Sorgen, Liebe und Tod.

Aufführungsdaten im Singsaal Toffen (beim Schulhaus)

Samstag	20. April 1996, 20.15 Uhr <i>Premiere</i> (Apéro um 19.30 Uhr)
Mittwoch	24. April 1996, 20.15 Uhr
Freitag	26. April 1996, 20.15 Uhr
Samstag	27. April 1996, 20.15 Uhr
Mittwoch	1. Mai 1996, 20.15 Uhr
Freitag	3. Mai 1996, 20.15 Uhr
Samstag	4. Mai 1996, 20.15 Uhr
Sonntag	5. Mai 1996, 17.00 Uhr

Telefonische Platzreservation Toffen: Ab 1. April 1996 bei der Ettima AG
Telefon 031 819 56 26, Mo–Sa, 8.00 - 12.00 Uhr

Aufführungen im Theater am Käfigturm, Bern

Freitag	10. Mai 1996, 20.00 Uhr
Samstag	11. Mai 1996, 20.00 Uhr

M. Kilchherr

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08



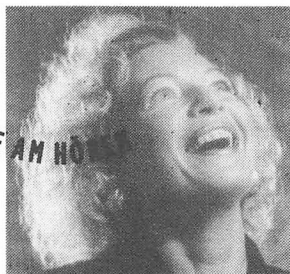
HUBER Couture

Annemarie Huber
Bernstrasse 24
3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler



AUS FREUDE AM HÖ

- Gratihörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

Samariter

Ihre Tante stösst aus Versehen beim Kaffeeanbrühen den vollen Filter um. Der heisse Inhalt ergiesst sich über ihren Arm. Wie leisten Sie Erste Hilfe?

Der verbrühte Arm muss mindestens 15 Minuten mit Wasser gekühlt werden. Haben Sie ein Gefäss mit Eiswasser, kann die Patientin schon vorher zum Arzt gefahren werden.

Musikgesellschaft Toffen

Unterhaltungsabend vom 2. März 1996

Wie jedes Jahr stand wieder der traditionelle Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Toffen auf dem Programm. Doch dieses Jahr etwas spezieller, da wir die Société d'Accordéoniste «La Farandole» von Chavannes als unsere Gäste begrüßen durften. Nach den unterhaltsamen Konzertvorträgen der Société d'Accordéoniste «La Farandole» hatte die Musikgesellschaft ihren Auftritt. Zur Auflockerung des Konzertes hatten einige Musikanten und Musikantinnen Sketche einstudiert, welche sie zwischen den einzelnen Darbietungen, zur Begeisterung aller ZuhörerInnen, vorgetragen haben. Für das leibliche Wohl sorgte unsere Raclette-Stube sowie die Festwirtschaft, die den Durstigen einiges zu bieten hatte. Voll und ganz auf ihre Rechnung kamen die Tanzbegeisterten anschließend mit dem Einmann-Orchester «Lyon». Kurz und gut: Es war ein erfolgreicher und unterhaltsamer Abend!

Andrea Kasteler

Einladung zum Informationsabend über unsere Jungbläser- und Jungtambourenausbildung

Freitag, 10. Mai 1996, 19.00 Uhr
im Gasthof Bären, Toffen



Ob Klarinette, Flöte, Oboe, Fagott, Saxophon, Posaune, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Euphonium, Basstuba, Schlagzeug oder Trommel, Musik ist eine sinnvolle und erfüllende Freizeitbeschäftigung, gerade für unsere Jugend.

Wir informieren an diesem Abend alle Jugendlichen ab 10 Jahren, ihre Eltern und alle Interessierten über die kostengünstige Ausbildung an der Musikschule Gürbetal. Der Unterricht erfolgt ab August 1996 durch professionelle Musiklehrer. Kursanmeldungen nehmen wir an dieser Veranstaltung gerne entgegen.

Noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an unseren Präsidenten

Claude Muller, Riedlistrasse 2, 3123 Belp

Telefon P 819 49 22, G 322 46 98

Wir freuen uns darauf, viele neue Gesichter kennenzulernen und danken für Ihr Interesse.

In diesem Sinne: «bis bald in der Toffe-Musig!»



Seiden- und Geschenkboutique Margrit

Bahnhofstr. 18, 3125 Toffen
Tel. G 031/819 75 80 P 031/819 27 81
Öffnungszeiten Mo, Di, Do + Fr 14.00 - 18.00



**Neu im Angebot:
Saison-Wolle für Ihre «Lismete»**

Andreas Jutzzi



Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54

G Schuhhaus GULDIMANN

Belp

Käserestr. 4
819 10 50

Toffen

Bahnhofstr. 19
819 80 00

Tanzstudio Yin Yang Toffen

Pascale Hofmann-Affolter



Jazz, Musical und Show Dance
für Kinder Do 16.00-17.00
für Jugendliche + Erwachsene

Aerobic High + Slow Impact
Step Dance für Anfänger

Di 17.15-18.15
Mi 13.30-14.30
Do 18.00-19.00
Di 18.30-19.30
Mi 14.30-15.30

Ballet und
verschiedene
Gymnastik,
Joga und autogenes Training
Anmeldung Tel. 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends



Frauenverein Toffen

Im Rahmen des Winterprogramms haben verschiedene Aktivitäten stattgefunden:

Vortrag vom 24. Januar 1996: **Vom Umgang mit Gehörlosen.** Zwei direkt Betroffene gaben uns Einblick in ihren Alltag, in ein Leben mit Kommunikationsbehinderung. Durch die Unsichtbarkeit ist Gehörlosigkeit eine weitgehend unbekannte Behinderung. Die Tragweite und Folgen werden im allgemeinen unterschätzt. Gehörlosigkeit ist für Hörende fast uneinfühlbar. Auch wir Hörende können zur Verständigung einiges beitragen: Hörende sollten sich nicht scheuen, Gehörlosen zu begegnen. In einfachen Sätzen langsam aber fließend schriftdeutsch sprechen und die Lippen gut bewegen, damit das Ablesen möglich wird. Zum Glück wurde Dank der Gebärdensprache und verschiedenen technischen Hilfsmitteln ein Weg aus der Isolation vereinfacht.

Vortrag vom 14. Februar 1996: **Das Schweizerische Katastrophenhilfskorps stellt sich vor.** Der professionelle Vortrag von Herrn Kaspar gab uns Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit, humanitärer Hilfe und technischer Zusammenarbeit mit Zentral- und Osteuropa. Die uns von den Medien her bekannte Rettungskette mit Katastrophenhunden ist nur ein Teil des ganzen Tätigkeitsbereiches dieser Organisation. Für die Rettungskette Schweiz stellt das Jahr 1995 bezüglich der Einsätze das bisherige Rekordjahr dar. Noch nie zuvor in der 15jährigen Geschichte intervenierte sie gleich dreimal, Türkei, Griechenland und Kobe in Japan. Grossen Respekt allen Mitarbeitern gegenüber, die sich dieser Organisation zur Verfügung stellen.

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil. Bei schönstem Wetter reisten 50 Frauen am 29. Februar 1996 mit einem Engloch-Car nach Nottwil, dem Rehabilitationszentrum für Querschnittgelähmte. Zuerst erläuterte uns ein Mitarbeiter die Entwicklung und Trägerschaft des Zentrums und gab uns Einblick in den Spitalalltag. *Paraplegie* ist die Folge einer Schädigung des Rückenmarkes im Brust- oder Lendenwirbelbereich, verursacht durch einen Arbeits-, Sport- und Verkehrsunfall oder eine Krankheit. Paraplegie bedeutet Lähmung beider Beine und Ausfall des Empfindungsvermögens für Schmerz, Temperatur, Tast- und Lagesinn unterhalb der Verletzungsstelle im Rückenmark. Darm- und Blasenfunktion sind meist ebenfalls gestört. *Tetraplegie* ist die schwerste Form der Querschnittlähmung. Hier sind durch Schädigung des Halsmarkes der ganze Rumpf und alle vier Gliedmassen im Lähmungsbereich. Zusätzlich ist die Atmung schwer beeinträchtigt.

Ein Video zeigte uns die Verzweiflung, die totale Unselbstständigkeit und Mutlosigkeit dieser schwerst verletzten Menschen. Jedoch auch das langsame Lernen, mit der Behinderung möglichst selbständig zu Leben. Ein engagiertes Mitarbeiterteam ist bestrebt, rund um die Uhr sein bestes zu geben. Es hat zum Ziel, die ganzheitliche Rehabilitation durch optimale medizinische, pflegerische und therapeutische Betreuung der Patienten zu gewährleisten. Auch eine Eingliederung ins Berufs-



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05

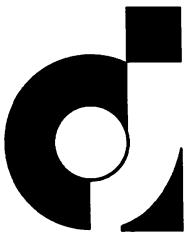
Verkauf von Backwaren,
Milchprodukten und Fleisch



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede Mech. Werkstätte
Schlosserei Landmaschinen

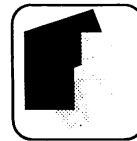
Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07



Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte
Velo Mofa

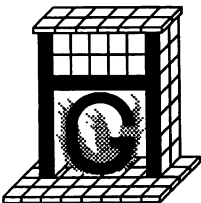


elf

Tankstelle

- EC-Direkt-Service
- Kundenkarte mit Monatsrechnung
- Notenautomat
- Bedienung

3125 Toffen Telefon 031 819 05 86



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen

Telefon 031 819 28 27 Telefax 031 819 44 78

leben wird möglichst angestrebt. Die Devise lautet «Eingliederung statt Rente». Betroffen macht sicher das tiefe Durchschnittsalter der Patienten von 27 Jahren. Der anschliessende Rundgang zeigte uns vor allem verschiedene Bereiche der Therapie und des Sports. Ein sehr interessanter Nachmittag, der jedoch unter die Haut ging und zum Nachdenken anregte.

11. Kaffeetrinket, 9. März 1996. Im frühlingshaft dekorierten Singsaal liessen sich 90 Frauen einen halben Tag verwöhnen und haben es in vollen Zügen genossen. Es wurde herzlich gelacht, wunderbar gesungen, emsig das Tanzbein geschwungen, schwarze, braune und sonstige Schuhe gezählt, Unmengen Kaffee getrunken, knusperiges Fasnachtsgebäck gegessen, geklatscht und getratscht, ein vorzügliches Nachtessen mit Salaten, Hamme und Züpfen genossen, etc. etc. etc. Höhepunkt waren sicher die Liedervorträge des Jodelduetts Gyger, Kaufdorf.

Ein gelungenes Kaffeetrinket, doch nur durchführbar dank dem Einsatz von vielen Helferinnen. Ihnen allen ein grosses *Dankevielmals!*

Nächste Aktivitäten

26. April 1996 Hauptversammlung

M. Loher

Kirchenverein Toffen

ob. Völlig überraschend teilte Pfarrer Arnold Wildi an der Hauptversammlung des Kirchenvereins vom 4. März 1996 mit, dass er an der Allmendstrasse in Toffen eine Eigentumswohnung gekauft habe. Nach Absprache mit seinen Kollegen und nach Diskussion im Kirchgemeinderat sei man deshalb übereingekommen, die Pfarrkreise neu zu bestimmen und zuzuteilen. Über den Plan müsse aber noch die nächste Kirchgemeindeversammlung vom Juni befinden.

Vor dieser Überraschung wickelte Präsident Walter Mühlheim die traktandierten Geschäfte zügig ab. Der Vorstand hat die Kompetenz, jedes Jahr Vergabungen von 1000 Franken zu beschliessen. Wie letztes Jahr gehen je 500 Franken an die «Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenbühl» in Konolfingen und an das Kinderheim «Hogar Bambi» in Kolumbien. Die Präsidentin der Schweizer Trägerorganisation des Heims, Frau Frieda Kohli aus Blumenstein, zeigte Dias und schilderte, wie die Kinder dort leben und wie sie betreut werden.

Hans-Peter Schwab, Präsident der Projektgruppe «Gürbehuus» orientierte über den Stand der Planung. Das erste Projekt musste redimensioniert werden. Trotzdem könne im günstigsten Fall mit dem Beginn der Bauarbeiten im Winter oder Frühling 1997 begonnen werden. Hoffen wir es. Denn so könnte das Gebäude der Öffentlichkeit gerade im Jubiläumsjahr 1998 «850 Jahre Toffen» übergeben werden. Von Herrn Schwab war auch zu erfahren, dass die Begräbnisgemeinde den Plan eines Friedhofs in Toffen aufgegeben habe und bereit wäre, ihr vor einigen Jahren gekauftes Land abzugeben.

**Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.**



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

*Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstr. 18
3125 Toffen
031 819 12 50*



25 Jahre Ihr Fachmann

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker belp

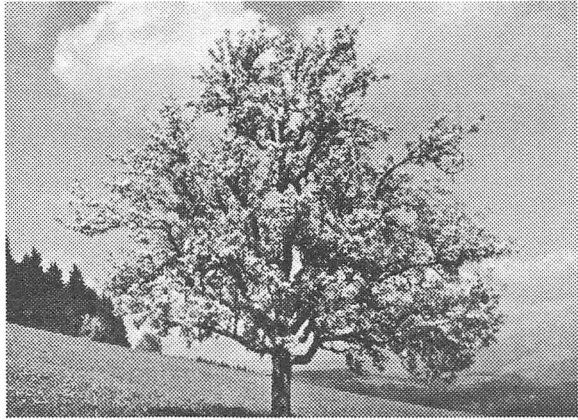
Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

Mahnig



Chirschböimli, dert im Garte,
Mit Blüeje muesch de warte.
Lue, uf de Bärge ligt no Schnee,
U d Nächt sy chalt u tüe dir weh!

Los nid, was d Stare schwätze
U gschou di Näbelfätze;
Si düüssele am Bärghang nah
U wei keis Blüemli fürelaa.

We d Nächt sy frei vo Ryffe,
U d Schwälbli wider pfyffe,
De wohl, de zeig dys Sydechleid
U schänk is vo dyr Früeligsfroid!

Hermann Hofmann

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilarentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB

**ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN**

Blümlisalpstr. 33C
3600 Thun

Tel. 033 22 48 52
Natel 077 56 36 07

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17

Toffner Turnveteranen

ob. Unser in Worb aufgenommenes Bild zeigt die Toffner Turner in Reih und Glied anlässlich des Dezentralisierten Kantonaltornfestes von 1942. Der Reihe nach sind es: Walter Blatter, Oberturner, Hans Wegmüller †, Fritz Liniger †, Rudolf Streit, Werner Spycher, Ernst Liniger †, Gottfried Balsiger, Ernst Fahrni †, Christian Segessenmann, Fritz Müller, Peter Bigler †, Karl Kiener und Walter Zysset †. Rechts im Hintergrund sieht man Pferde. Sie gehörten den drei Fuhrleuten Willy Schenk, Fritz Stern und Albert Meier †. Sechs unserer Turnveteranen sowie der Fuhrmann Albert Meier weilen leider nicht mehr unter uns.

Heute wollen wir die Verdienste des Veterans Walter Blatter würdigen, der am 20. Februar seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Unter den vielen Gratulanten war auch eine Delegation des Mittelländischen Turnverbandes. Eine Delegation mit Vereinsfahne überbrachte ihrem Vorbild und Gönner die Wünsche der grossen Toffner Turnerschar. Sie rief dem Jubilar die grossen Leistungen und die Stationen seines sportlichen Wirkens in Erinnerung, die hier kurz wiedergegeben sind:

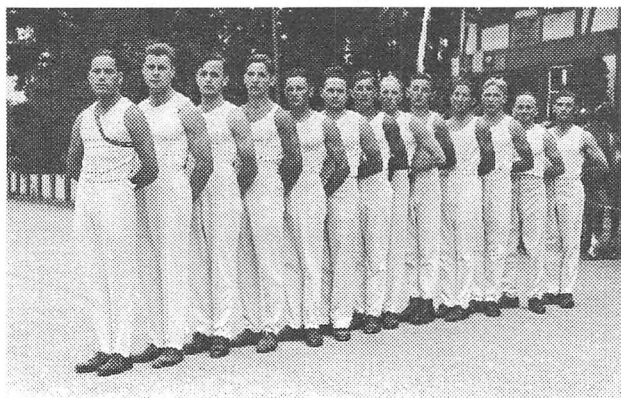
Walter Blatter, alt Posthalter und Bankfilialeiter, wurde am 20. Februar 1916 geboren. Er wuchs in Toffen auf und absolvierte nach der Sekundarschule bei der Tuchfabrik Belp AG in Belp eine kaufmännische Lehre. 1937 trat er bei seinem Vater, dem damaligen Posthalter, in den Postdienst. 1941 wurde er als Nachfolger seines Vaters als Posthalter und Briefträger gewählt. 1946 verheiratete er sich mit Leni Michel, auch sie heute eine verdiente Veteranin des Toffner Turnwesens. 1949 bis 1981 führte er im Nebenamt die Zweigstelle der damaligen «Spar- und Leihkasse Belp». Von 1952 bis 1961 betreute der Unermüdliche im Nebenamt auch noch die Lokalagentur der Schweiz. Mobiliarversicherung. Während 30 Jahren, 1956–1986, war er Verwaltungsrat der Bank Belp. Schliesslich leitete er von 1981 bis 1987 die Filiale Toffen der Bank Belp. Ab 1957 bis 1961 war er Vorstandsmitglied der Sektion Bern des Schweiz. Posthalterverbandes, und 1961–1967 wurde er sogar Mitglied des Zentralvorstandes des Schweiz. Posthalterverbandes.

Dies sind einige der zivilen Stationen im Leben unseres Veteranen, die aber fast alle in irgendeiner Weise auch mit der Förderung des Turnens im Zusammenhang standen.

Als 16jähriger trat er 1932 in den Turnverein Toffen ein. Ab 1939 war er während 10 Jahren Oberturner, 1954 bis 1964 Vereinspräsident. 1964 amtierte er als Leiter der Männerriege. 1982 bis 1983 war er Obmann der Männerriege, und seit 1960 bis 1994 führte er nebenbei auch noch die Reisekasse der Riege. Während 10 Jahren wirkte er im Mittelländischen Turnverband in verschiedenen Funktionen mit. Von 1980 bis 1990 gehörte er der Kantonalen Turnveteranen-Vereinigung in der Funktion des Statthalters an. 1989 bis 1993 leitete er die Seniorengruppe der Männerriege Toffen. Und schliesslich stellte er 1987 die Wandergruppe, damals «Fünferbande» genannt, auf die Beine. Die Gruppe ist längstens auf das Doppelte angewachsen und

zu einer kaum mehr wegzudenkenden Institution geworden. Noch heute organisiert Walter die Wanderungen und Ausflugsziele der Gruppe.

Die lange Liste der Funktionen und Verdienste könnte den Eindruck von Lobhudelei erwecken. Dies ist es aber nicht, sondern eine eher nackte Aufzählung von Fakten im Wirken eines waschechten, erfolgreichen und doch bescheiden gebliebenen Toffners. Im Namen der ganzen Turnerschaft, seiner Freunde und Bekannten danken wir ihm für alles und wünschen ihm herzlich die Bewahrung seiner guten Gesundheit und seiner unverwüchtlichen Vitalität. Diesem Dank möchte ich noch ein persönliches Merci anfügen für seine kompetente Mitwirkung an allen meinen dorfgeschichtlichen Beiträgen und Schriften.



Die Verdienste der weiteren Turnveteranen auf unserem Bild zu erwähnen, werden wir sicher bald einmal Gelegenheit haben. Wie zu erfahren war, soll nächstens der heute 89jährige Karl Kiener, erster Leiter der 1941 gegründeten Jugendriege Toffen, drankommen.

Frauenriege Toffen

Ausflug am Pfingstmittwoch, 29. Mai 1996

Wir haben für dieses Datum eine *Besichtigung des Kefiturm*es in Belp organisiert mit anschliessendem Nachtessen im Restaurant Sternen, Belp.

Treffpunkt:

Die Sportlicheren unter Euch treffen sich um 18.30 Uhr bei der Gürbebrücke (Bahnhof) zum Fussmarsch nach Belp.

Bei schlechtem Wetter oder wer nicht gut zu Fuss ist:

Fahrt mit dem Zug um 19.15 Uhr ab Toffen.

Ort: 19.30 Uhr beim Kefiturm Belp, Rubigenstrasse 20

ab 20.30 Uhr Restaurant Sternen, Rubigenstrasse 3

Wir freuen uns, wenn möglichst viele an unserem Ausflug teilnehmen können.

Rosmarie Keller, Telefon 819 08 83, Ginette Berger, Telefon 819 21 15



Ski-Weekend vom 2. und 3. März 1996

18 Teilnehmer(innen) trafen bei herrlichstem Sonnenschein in Gstaad ein. Gutgelaunt fuhren wir mit dem Eggli-Lift nach oben. Unsere 1. Abfahrt ging nach Chalberhöni und anschliessend nach Rougemont. Kaum losgefahren, gab es auch schon den ersten Zwischenfall (hätten wir uns nur warmgeturnt!!!). Eine unserer «Snöberinnen» fand den Rank nicht und landete kopfüber im harten Schnee. Unter Hannis fachkundiger Erster Hilfe mit vielen Papiernastüchern und Pflaster ging es ihr schon bald besser, und wir konnten unsere Fahrt ins Tal fortsetzen. Bei einem Zwischenhalt konnten wir direkt neben der Piste drei Gamsen beim Äsen beobachten. Die Pisten und Schneeverhältnisse waren sehr gut, einzig Gesicht, Nasen und Ohren waren nach kurzer Zeit durchgefroren. Bei -12 Grad und starkem Gegenwind benötigten wir schon bald etwas Gutes zum Aufwärmen. Nach dem Auftauen genossen wir noch einige rasante Abfahrten.

Abends verbrachten wir in unserem Stammlokal «Arc-en-ciel» einen schönen Abend bei einem guten Nachtessen und gemütlichem Beisammensein. Nach einem ausgedehnten Verdauungsspaziergang kehrten wir zu unserer Schlafstelle in der Zivilschutzanlage zurück.

Am Sonntagmorgen bei stark bewölktem Himmel sassen wir betrübt beim ausgiebigen Frühstück und träumten dem sonnigen Samstag nach. Aber Petrus hatte Erbarmen mit uns und schickte im richtigen Moment die Sonne. Also los, Skier angeschnallt und auf geht es zur Piste. Nach kurzer Zeit war der Himmel strahlend blau, und wir genossen nochmals einen Traumtag, aber diesmal ohne Zwischenfall und Wind, um einige Grade wärmer und vor allem nur wenigen Skifahrern auf den Pisten.

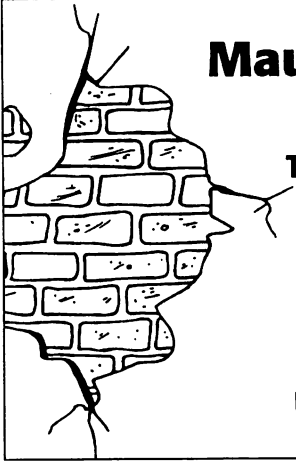
Am späten Nachmittag, nach einem Kaffeehalt im Restaurant Eggli fuhren wir recht kurvenreich die Schlussabfahrt. Müde, aber glücklich kehrten (fast) alle nach Hause zurück.

Leider ist das herrliche Wochenende bereits wieder Vergangenheit.

Tätigkeitsprogramm

30./31. März	Trainingslager
16. Mai	Turnfahrt
18. Mai	Nachwuchswettkampf Belp
19. Mai	Hauptprobe Verbandsvorfürungen

Annemarie Beyeler, Denise Jung



Maurergeschäft Fritz Walther

Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 00 92



HP + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 819 02 61

**Bekannt für guten,
ausgereiften Käse**

Ihr Käsespezialist

Fam. Bräuchi



Turnverein Toffen

82. Hauptversammlung

Am Samstag, 20. Januar fand im Restaurant Bären, Toffen, unter der Leitung unseres Präsidenten Kurt Hofer die 82. Hauptversammlung statt. Noch gerade rechtzeitig zur HV ist der neue Vereinstrainer eingetroffen, mit deren Anschaffung sich einige Personen doch schon längere Zeit befasst hatten. Wir konnten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Bestand: 27 Aktiv-, 22 Frei-, 14 Ehren-, 133 Passivmitglieder, 55 Jugendriegeler
Mutationen: Eintritte Aktive: Olivier Stähli, Benjamin Bühler, Martin Kilchhofer, Andreas Zumkehr

Gedenkminute für den verstorbenen Ernst Liniger, Gründungs- und Ehrenmitglied.

Wahlen: Rücktritt aus dem Vorstand unseres Ehrenmitglieds Ernst Binggeli, er belegte zuletzt das Amt des Jugendriegehauptleiters. In einem kurzen Rückblick wurde ihm sein langjähriger und effizienter Einsatz verdankt. Thomas Gerber tritt als Vizeoberturner und nach mehrjähriger Tätigkeit im Vorstand zurück. Sein unermüdlicher Einsatz wurde ihm mit der Freimitgliedschaft verdankt.

Spartenwechsel für Fritz Pulfer und Bernhard Hofmann. Fritz Pulfer wird vom Materialverwalter zum Vizeoberturner, Bernhard Hofmann vom Beisitzer und Festwirt zum Jugendriegehauptleiter gewählt.

Neu gewählt in den Vorstand sind Michael Siegenthaler als Materialverwalter und Roland Lüthi als Beisitzer.

Den Posten des Festwirts hat Patrik Kasteler übernommen. Unser Präsident Kurt Hofer wird für die Dauer von fünf Monaten im Ausland arbeiten. Für diese Zeit wird unser Vizepräsident und Sekretär Marcel Wägli das Präsidium übernehmen.

Ich wünsche allen viel Glück und Freude in ihrem neuen Amt.

Ehrungen: Unser Oberturner Markus Stucki konnte folgende Fleissauszeichnungen verteilen:

- 100 % Markus Stucki, Thomas Kappeler
- 99 % Thomas Gerber, Christoph Kilchhofer, Daniel Kilchhofer
- 98 % Hanspeter Leu
- 97 % Bernhard Hofmann
- 96 % Fritz Pulfer, Andrea Kappeler, Renato Spahni
- 95 % Roland Lüthi
- 93 % Dominik Blum, Michael Siegenthaler, Martin Kilchhofer
- 92 % Ernst Binggeli
- 91 % Kurt Hofer, Stefan Beyeler

Thomas Gerber wird zum Freimitglied ernannt. Der unterhaltsame Bericht über Thomas Gerbers Wirken wurde von Markus Stucki verfasst und vorgetragen.

Anschliessend wurde ihm eine Buchenspalte zur Erinnerung an die HV 91 und die Freimitglieder-Wappenscheibe überreicht (Scherben bringen Glück!!!).

Schwerpunkt 1996 ist das Eidgenössische Turnfest in Bern vom 21.–30. Juni, wobei bereits folgende Daten fest sind:

Samstag, 22. Juni Jugendriege

Von Sa 22. auf So 23. Juni Gastjugi (übernachtet in der Zivilschutzanlage)

Mittwoch, 26. Juni LMM

Donnerstag, 27. Juni Sektionsturnen

Für die uns zugeteilten Anlagen, die wir während des Festes betreuen, muss jeder noch freie Zeit einrechnen.

Toffen dominiert das Steinbockrennen

Bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen konnte dieses Jahr das Steinbockrennen abgehalten werden. Auch am Schnee mangelte es dank den Schneefällen im Februar nicht. So konnte das Rennen in der ganzen Länge und auf der Originalstrecke durchgeführt werden. Der flüssig und ohne grosse Schwierigkeiten gesteckte Riesenslalom führte die Toffner zum Erfolg. Die Fahrer absolvieren zwei Läufe, wobei der Kurs jeweils stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und die entstandenen Furchen einige der Fahrer neben die Piste katapultierte.

Von 44 gestarteten Fahrern (11 Mannschaften) ergab sich folgendes Klassement:

Mannschaftsklassement

Rang	Mannschaft	Name, Vorname	Gesamtzeit	Total
1	Toffen 2	Kappeler Thomas	1 : 51 : 68	5 : 56 : 45
		Stucki Kurt	1 : 56 : 53	
		Bigler Peter	2 : 08 : 24	
2	Toffen 3	Zahnd Werner	1 : 53 : 37	6 : 03 : 96
		Zahnd Raphael	2 : 04 : 53	
		Urfer Simon	2 : 06 : 24	
3	Toffen 1	Zumkehr Andreas	1 : 58 : 18	6 : 06 : 24
		Pulfer Fritz	2 : 03 : 10	
		Lüthi Roland	2 : 04 : 88	

Einzelklassement

Rang	Mannschaft	Name, Vorname	1. Zeit	2. Zeit	Gesamtzeit
1	Toffen 2	Kappeler Thomas	0 : 55 : 43	0 : 56 : 25	1 : 51 : 68
2	Toffen 3	Zahnd Werner	0 : 56 : 75	0 : 56 : 62	1 : 53 : 37
3	Mühleturnen 1	Küenzler Daniel	0 : 57 : 83	0 : 57 : 39	1 : 55 : 22

Daten TV

April:	19.–21.	Trainingslager	Naters
Mai:	16.	Turnfahrt	Zimmerwald
	22.	LMM	Thun/Lachen
Juni:	2.	MTV-Meisterschaft Sektion	Oberw./Köniz
	7.–9.	Seeländisches Turnfest	Kallnach
	15.	Kinderolympiade	Toffen
	21.–30.	ETF-Bern 96	Bern

T. Kappeler



**EINLADUNG ZUM
JUGENDRIEGE
TOFFEN
Info-Nachmittag**

Unser Leiter-Team möchte sich gerne einmal bei Ihnen vorstellen und Sie über unsere Tätigkeiten und Vorhaben orientieren. Beim anschliessenden Gespräch werden wir auf Ihre Fragen und Anliegen eingehen.

Gerne erwarten wir Sie

am Samstag, **4. Mai 1996**

im Singsaal Toffen,

um **13.30 Uhr** zum Apéro (ca. 2 Std.)

Wir informieren Sie über:

- Gruppen + Turnzeiten
- Eidgenössisches Turnfest Bern / Tätigkeitsprogramm
- Sinn + Zweck / Struktur unserer Jugi
- Beiträge und Kosten
- Mitarbeit der Eltern / Fahrbetrieb

Auf zahlreiches Erscheinen der Eltern und aller weiteren Interessierten freut sich das Leiter-Team

Daten Jugendriege

Mai:	18.	Schw. Nachwuchswettkämpfe	Belp
April:	28.	Kant. Geräte Einzelwettkampf	Thun/Lachen
Juni:	15.	Kinderolympiade	Toffen
	22.	ETF-Bern 96, Jugi	Bern



T. Kappeler

Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Freundschaftshornussen in Gasel

Wie jedes Jahr fand in Gasel das traditionelle Frühjahrshornussen statt. Es war sogleich auch der Start in die neue Saison.

Bei schönem aber kaltem Wetter konnten wir, mit ersatzgeschwächter Mannschaft, unser Potential nicht genügend ausschöpfen und belegten schlussendlich mit 943 Punkten und einem Nummero den 7. Rang. Der Wettkampf wurde von der Hornussergesellschaft Wileroltigen A mit 992 Punkten und 0 Nummero gewonnen.

Bei den Einzelschlägern konnte Alex Ruf seine Erwartungen erfüllen und wurde hinter dem Belper Rolf Schneeberger sehr guter zweiter. Bravo!

Mit Erich Lanz, Patrick Lanz, Manfred Pirkheim, Peter Gerber und Otto Mosimann konnten wir noch fünf weiteren Medaillengewinnern gratulieren.

Am 21. April beginnt die Meisterschaft. Unser erster Gegner ist auswärts die HG Rüegsau.

Hans Brönnimann



Schluss-Punkt

Es gehört mehr Mut dazu,
seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben.



Coop Bern
Biel-Bienne

immer in Aktion-
Ihr Partner
beim täglichen
Einkauf!





Bahnhof Garage AG
3123 Belp



Telefon 819 12 20

Die offizielle Opel-Vertretung
mit dem persönlichen Service
Eigene Karosserieabteilung

PORTNER

Getränke ⇨ Früchte ⇨ Gemüse

Ihr Depositär für Getränkefragen.
Günstig, Zuverlässig, Prompt.

Rufen Sie doch an **Riggisberg** Tel. 031 809 03 39

Oder besuchen Sie uns zu den normalen Ladenöffnungszeiten an der Gurnigelstrasse 10
in Riggisberg.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Verena's Atelier & Geschenkartikel

Verena Gerber, Belpbergstrasse 2, 3125 Toffen, Telefon 031 819 31 59

Ich erteile diverse Mal- und Bastelkurse nach Vereinbarung
Verkauf zu Hause

Verkauf von Karten bei Elektro Kurt Krebs, Toffen
Neu Bildausstellung sowie Verkauf von Karten bei
Möbelsonderposten Berther AG, Bahnhofstrasse 24, Toffen